



So ward der Herr Jesus geboren (Heilige Nacht)

Worte: Ludwig Thoma

Weise und Satz: Manfred Meier

Ruhig fließend

T

1. So ward der Herr Je - sus ge - bo - ren im
2. Wirt hat ins Haus sie ge - nom - men. Sie
3. En - gel, die ha - ben ge - sun - gen, daß
4. Hir - ten, die will es er - bar - men, wie

B

1. So ward der Herr Je - sus ge - bo - ren im
2. Wirt hat ins Haus sie ge - nom - men. Sie
3. En - gel, die ha - ben ge - sun - gen, daß
4. Hir - ten, die will es er - bar - men, wie

Stall bei der hei - li - gen Nacht. — Die Ar - men, die ha - ben ge -
wa - ren von Her - zen froh, — daß sie noch in' Stall sind ge -
wohl — ein Wun - der ge - sehn. — Da ka - men die Hir - ten ge -
e - lend das Kind - lein sei. — Es ist ei - ne G'schicht für die

Stall bei der hei - li - gen Nacht. — Die Ar - men, die ha - ben ge -
wa - ren von Her - zen froh, — daß sie noch in' Stall sind ge -
wohl — ein Wun - der ge - sehn. — Da ka - men die Hir - ten ge -
e - lend das Kind - lein sei. — Es ist ei - ne G'schicht für die

“Chormusik” Männerchor. Weihnachten. Ludwig Thoma. Manfred Meier. Chorstücke ansehen.

© by Eres Edition Lilienthal / Bremen

www.eres-musik.de

eres